

## WAS IST DIE ...

### ... AES?

AES bedeutet „Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit“. Die AES ist ein Verband, in dem sich Fachstellen, Arbeitsbereiche und Jugendverbände bundesweit zusammengeschlossen haben, die in den Landeskirchen Schüler(innen)arbeit machen. So ist ein Kompetenznetzwerk für Schüler(innen)arbeit / Schulbezogene Jugendarbeit entstanden. Nicht die Schule, sondern die Schülerinnen und Schüler stehen bei uns im Vordergrund! Aus diesem Blickwinkel erarbeiten Haupt- und Ehrenamtliche, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam Positionen und Inhalte zum Themenfeld Jugend und Schule und setzen sich für die Themen und Bedürfnisse von Jugendlichen ein.

### ... Delegiertenkonferenz

Einmal im Jahr kommen haupt- und ehrenamtliche Delegierte aus den Schüler(innen)arbeiten in den Landeskirchen zur Delegiertenkonferenz zusammen. Dort werden verbandspolitische Entscheidungen getroffen und Inhalte gewählt, die übers Jahr in der AES behandelt werden. Außerdem gibt es jedes Jahr ein aktuelles Schwerpunktthema aus der Arbeit. Wenn du Interesse hast, an der Delegiertenkonferenz teilzunehmen, dann wende dich an die Haupt- und Ehrenamtlichen in Deiner Schüler(innen)arbeit oder frag in der Geschäftsstelle der AES nach.



## KOSTEN

Dir entstehen keine Kosten. Den Teilnahmebeitrag von 80,00 € übernimmt deine Schüler(innen)arbeit. Die AES erstattet 100 % der Fahrtkosten für Bahnfahrten 2. Klasse in Kombination mit der Großkundennummer der aej: 2000012, bei Besitz der Bahncard 50 ist diese auch zu verwenden (geht in Kombination mit dem Großkundenrabatt).

**Arbeitsgemeinschaft Evangelische  
Schülerinnen- und Schülerarbeit (AES)**  
Otto-Brenner-Straße 9 · 30159 Hannover  
Tel.: 0511. 1215 -140  
Fax: 0511. 1215 -299  
E-Mail: [info@aes-verband.de](mailto:info@aes-verband.de)  
[www.aes-verband.de](http://www.aes-verband.de)

## Lebenslanges Lernen – Nicht nur in der Schule!

### Delegiertenkonferenz der AES

vom 29. – 31. Januar 2010  
in Hannover

## LEBENSLANGES LERNEN – NICHT NUR IN DER SCHULE

Junge Menschen müssen mehr und mehr ihrer Lebenszeit in Bildungsinstitutionen wie Schule und Hochschule verbringen. Somit bleibt immer weniger freie Zeit zur individuellen Gestaltung. Für die außerschulische Jugendarbeit ist das in zweierlei Hinsicht ein Problem:

- ▶ Jugendliche haben weniger Zeit, sich neben der Schule ehrenamtlich zu engagieren.
- ▶ Wenn Jugendarbeit auf Schule zu- oder in sie hineingeht, treffen ganz unterschiedliche Vorstellungen von Lernen und Bildung aufeinander – und das führt meistens zu Konflikten.

Doch was brauchen Schülerinnen und Schüler eigentlich? Wie nehmen sie den bildungspolitischen Prozess der Ausweitung von Schule und Universität wahr? Und welche Folgen haben Entwicklungen wie Ganztagschule, die Umstellung auf Bachelor und Master an den Universitäten und die Verkürzung des Gymnasiums für das gemeinsame Bildungsziel Lernen?

Auf der Delegiertenkonferenz werden Haupt- und Ehrenamtliche, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Berufstätige aus der Jugendarbeit miteinander ins Gespräch kommen. Ausgehend von den eigenen Bildungserfahrungen werden wir anhand einer Situationsbeschreibung von Prof. Dr. Peter Struck (Uni Hamburg) einen Blick auf die schulische Realität wagen und anschließend Herausforderungen für die außerschulische Jugendarbeit formulieren.

## PROGRAMM

### Freitag, 29. 01. 10

- ▶ 18:00 Begrüßung und Abendessen
- ▶ Kennenlernen
- ▶ Berichte aus den Länderschüler(innen)arbeiten
- ▶ Teilkonferenzen für Haupt- und Ehrenamtliche

### Samstag 30. 01. 10

- ▶ Morgenimpuls
- ▶ Einstieg ins Thema
- ▶ Vortrag von Prof. Dr. Peter Struck:  
Wie lernen junge Menschen in einer sich wandelnden Gesellschaft zwischen Familie, Schule, Medien und Gleichaltrigen?
- ▶ Diskussion:  
Konsequenzen für die Jugendarbeit
- ▶ Gremienteil I
- ▶ Teilkonferenzen für Haupt- und Ehrenamtliche
- ▶ Evaluationsgespräch von der Zusammenarbeit von AES und aej
- ▶ Gemütlicher Abend

### Sonntag 31. 01. 10

- ▶ Morgenimpuls
- ▶ Gremienteil II
- ▶ Mitgliederversammlung AES e.V.
- ▶ Mittagessen
- ▶ Abreise

## ANMELDUNG

Ich melde mich zur DK der AES  
vom 29. – 31. Januar 2010 in  
Hannover verbindlich an.

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ Wohnort

.....  
Telefonnummer

.....  
E-Mail

.....  
Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich esse vegetarisch

ich möchte ein Einzelzimmer (zzgl. 10,- €/Nacht)

.....  
Bemerkungen

.....  
Datum und Unterschrift

spätestens bis 8. Januar 2010 per Post, per E-Mail  
oder per Fax (0511. 121 52 99) an die AES.